



Monitoring und Umsetzung

Masterplan Mobilität Frankfurt a.M.

Masterplan Mobilität als strategischer Rahmen



Strategische, messbare Ziele

konkretisieren das Leitbild

Umstieg auf
effizientere,
flächensparsamere,
umweltfreundliche
Verkehrsmittel

Mit dem Mensch im
Mittelpunkt der
Mobilitätswende

Frankfurt als
lebenswerte Stadt

Klimaschutz,
Gesundheitsschutz
,
Verkehrssicherheit

Frankfurt als
mobile Stadt

Erreichbarkeit,
Sozialer Ausgleich
und Teilhabe

Modal Split

Einstellungen

Umstieg auf effizientere, flächensparsamere, umweltfreundliche Verkehrsmittel (Frankfurt am Main)

Beschreibung

Um die Mobilitätsbedürfnisse stadtverträglich zu bewältigen, sollen effizientere, flächensparsamere, umweltfreundliche Verkehrsmittel einen immer größeren Anteil der steigenden Verkehrsmenge übernehmen. Der auf Kfz-Nutzung angewiesene Wirtschaftsverkehr soll von einer Entlastung des Straßennetzes von privatem Pkw-Verkehr profitieren.

Übersicht

Indikatoren

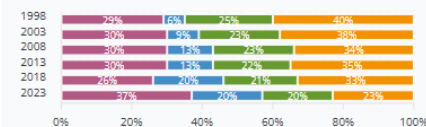
Indikatoren

Maßnahmen

Alle Kategorien

+ Indikator hinzufügen

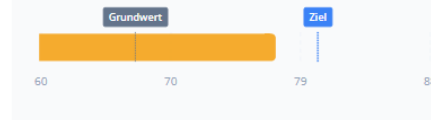
Modal Split (Verkehrsmittelanteil an den Wegen)



Aktualisiert: 2023

Details anzeigen →

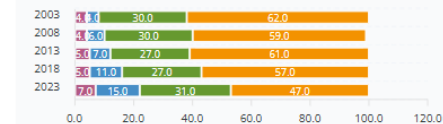
Anteil des Umweltverbundes an den Wegen

76,9%
Fortschritt

Aktualisiert: 2023

Details anzeigen →

Modal Split (Verkehrsmittelanteil an der Verkehrsleistung)

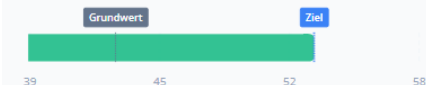


Aktualisiert: 2023

Details anzeigen →

Anteil des Umweltverbundes an der Verkehrsleistung

Ziel erreicht



Aktualisiert: 2023

Details anzeigen →

Anteil des Umweltverbundes über die Stadtgrenze hinaus

40.0 %

Grundwert: 40.0

Ziel: --

Aktualisiert: 2017

Details anzeigen →

Teilstrategien

Basis für die weitere Ausarbeitung und Umsetzung wichtiger Maßnahmen

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

MIV

Logistik

Intermodale und
regionale Vernetzung

Verkehrs-
management

Verkehrssicherheit u.
Gesundheitsschutz

Mobilitätskultur

Finanzierung

Im Masterplan wurden alle Teilstrategien – unabhängig von Existenz und Aktualität vorhandener Planwerke und Projekte – in einer einheitlichen Konkretisierung dargestellt: **Handlungsfelder und Schlüsselmaßnahmen**

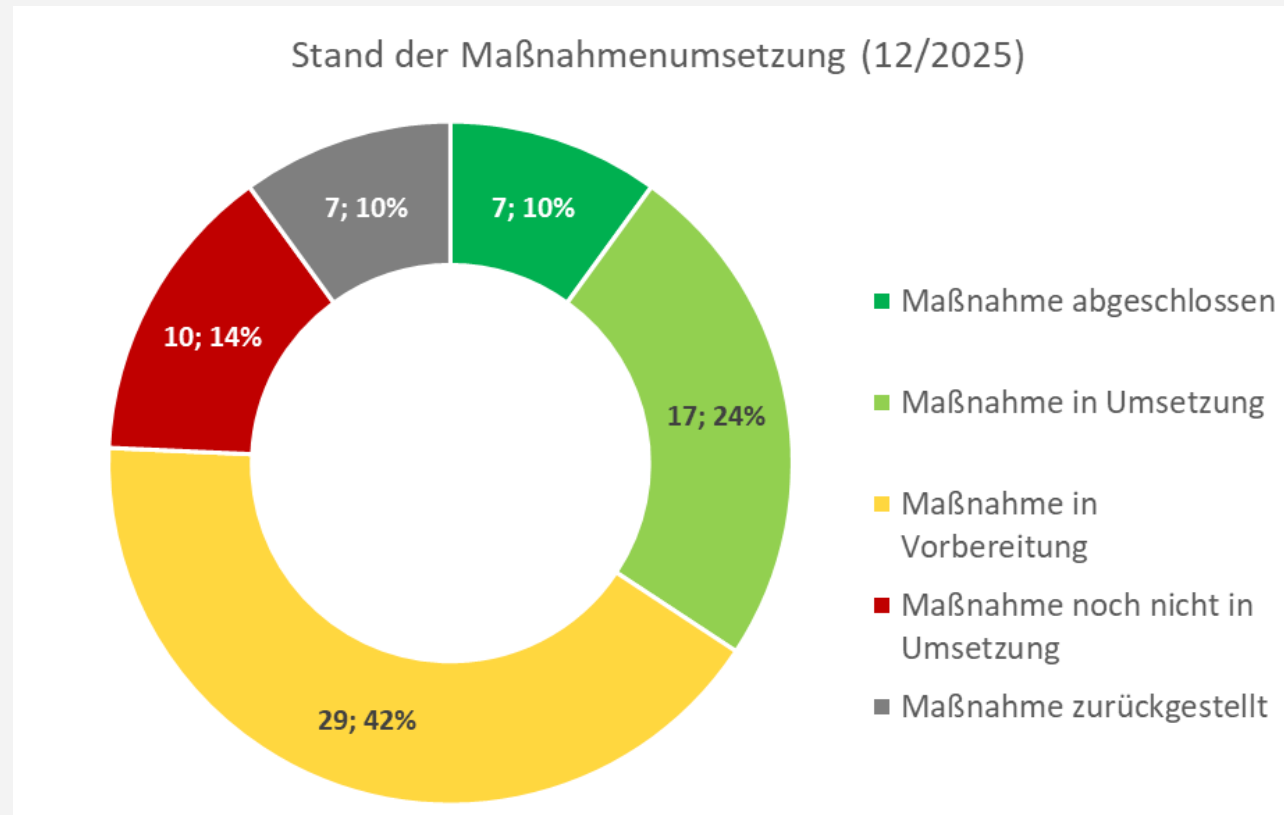
Maßnahmen

Wirkbeitrag der Maßnahmen...		...absolut			...nach Zieldimension				
		mittel	hoch	sehr hoch	Erreichbarkeit	Sozialer Ausgleich und Teilhabe	Klimaschutz	Gesundheitsschutz	Verkehrssicherheit
Fußverkehr	Definition und Ausbau von Hauptachsen des Fußverkehrs	■	■		■		■	■	■
	Definition von Zielen und Qualitäten für das Fußwegenetz	■	■		■		■	■	■
	Barrierefreiheit im Straßenraum prioritär umsetzen	■	■		■	■			
	Fußgängerinformations- und -leitsystem aufbauen	■			■				
	Vom motorisierten Verkehr beruhigte Räume schaffen	■	■			■	■	■	■
	Ausbau von Straßenquerungen	■	■		■		■	■	■
	Verbesserung der Signalisierung für den Fußverkehr	■	■		■				
	Kinderwege sicherer gestalten	■			■	■		■	■
	Fußverkehrsförderung institutionalisieren	■			■				
Radverkehr	Definition von Radhauptachsen	■			■		■	■	■
	Definition von Anforderungen, Standards und Ausbauqualitäten nach Netzfunktion	■			■		■	■	■
	Weiterer Ausbau des Radnetzes	■	■	■	■		■	■	■
	Ausbau geschützter Führungen	■	■		■				
	Verbesserung der Signalisierung für den Radverkehr	■	■		■				
	Herstellung von fehlenden Querungen	■	■		■				
	Verbesserung des Fahrradparkens in der Innenstadt, in Wohngebieten und an Arbeitsplatzstandorten	■	■		■	■			■
	Verbesserung des stadtweiten B+R-Angebots	■	■		■		■		
	Schulwege sicher gestalten	■			■				
	Infrastruktur erhalten und ganzjährige Nutzbarkeit sicherstellen	■	■		■				■
	Kommunikation der Radnetz-Planungen	■			■				
Öffentlicher Nahverkehr	Priorisierte Umsetzung des Nahverkehrsplans, des GVP Teil Schiene und des RNVP	■	■	■	■		■	■	
	Beschleunigung des straßenbündigen öffentlichen Nahverkehrs	■	■		■		■	■	
	Ergänzung von in den ÖV integrierten Ride-Pooling- und On-Demand-Angeboten	■	■		■	■			
	Tarife und Informationsangebote für Bus und Bahn strategisch weiterentwickeln	■	■		■		■	■	
	Alternative Antriebsformen ausweiten	■	■		■				
	Barrierefreiheit im System öffentlicher Verkehr	■	■		■				

Maßnahmen

		Kostenkategorie					Zeithorizont der			Voraussetzung für weitere Maßnahmen
		sehr niedrig	niedrig	mittel	hoch	sehr hoch	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	
Fußverkehr	Definition und Ausbau von Hauptachsen des Fußverkehrs									
	Definition von Zielen und Qualitäten für das Fußwegenetz									
	Barrierefreiheit im Straßenraum prioritär umsetzen									
	Fußgängerinformations- und -leitsystem aufbauen									
	Vom motorisierten Verkehr beruhigte Räume schaffen									
	Ausbau von Straßenquerungen									
	Verbesserung der Signalisierung für den Fußverkehr									
	Kinderwege sicherer gestalten									
	Fußverkehrsförderung institutionalisieren									
Radverkehr	Definition von Radhauptachsen									
	Definition von Anforderungen, Standards und Ausbauqualitäten nach Netzfunktion									
	Weiterer Ausbau des Radnetzes									
	Ausbau geschützter Führungen									
	Verbesserung der Signalisierung für den Radverkehr									
	Herstellung von fehlenden Querungen									
	Verbesserung des Fahrradparkens in der Innenstadt, in Wohngebieten und an Arbeitsplatzstandorten									
	Verbesserung des stadtweiten B+R-Angebots									
	Schulwege sicher gestalten									
	Infrastruktur erhalten und ganzjährige Nutzbarkeit sicherstellen									
Öffentlicher Nahverkehr	Priorisierte Umsetzung des Nahverkehrsplans, des GVP Teil Schiene und des RNVP									
	Beschleunigung des straßenbündigen öffentlichen Nahverkehrs									
	Ergänzung von in den ÖV integrierten Ride-Pooling- und On-Demand-Angeboten									
	Tarife und Informationsangebote für Bus und Bahn strategisch weiterentwickeln									
	Alternative Antriebsformen ausweiten									
	Barrierefreiheit im System öffentlicher Verkehr									

Umsetzungsmonitoring



Umsetzungsmonitoring

U-SUMP

Frankfurt am Main

Teilstrategie Fußverkehr

Maßnahmen

Ausbau von Straßenquerungen

★ Barrierefreiheit im Straßenraum prioritär umsetzen

Definition und Ausbau von Hauptachsen des Fußverkehrs

Definition von Zielen und Qualitäten für das Fußwegenetz

Fußgängerinformations- und -leitsystem aufbauen

Fußverkehrsförderung institutionalisieren

Kinderwege sicherer gestalten

Verbesserung der Signalisierung für den Fußverkehr

Vom motorisierten Verkehr beruhigte Räume schaffen

Simone_Reibert

Einstellungen

Abmelden

Frankfurt am Main / Teilstrategie Fußverkehr

Teilstrategie Fußverkehr

Zuletzt aktualisiert: 10 Feb 2026

Einstellungen

Leitbild

Frankfurt am Main ist im Jahr 2035+ eine lebendige, gerechte und fußverkehrsfreundliche Stadt, die über einen integrierten stadt- und verkehrsplanerischen Ansatz ihr großes Potenzial als kompakte Metropole der kurzen Wege auch bei weiterem Stadtwachstum erhält und weiter ausbaut. Menschen bewegen sich in allen Stadtteilen sicher, komfortabel und gerne zu Fuß – auf kurzen Wegen, in barrierefreien, begrünten und klimaangepassten öffentlichen Räumen. Der Fußverkehr ist – als eigenständige Verkehrsart und in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln – ein selbstverständlicher und gleichwertiger Bestandteil der Mobilität und wird auch bei begrenzter Flächenverfügbarkeit fair im Zusammenspiel aller Verkehrsarten gedacht. Die Vielfalt Frankfurts prägt passgenaue Lösungen für unterschiedliche Quartiere, stärkt aktive Bewegung, Begegnung und Aufenthalt und macht das Zufußgehen zu einem zentralen Beitrag für Lebensqualität, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Status Verteilung

In Bearbeitung	6
Umgesetzt	2
In Planning	1

Strategischer Fortschritt

Planelement hinzufügen

MASSNAHMEN

Ausbau von Straßenquerungen

In Bearbeitung

Details

★ Barrierefreiheit im Straßenraum prioritär umsetzen

In Planning

Details

Definition und Ausbau von Hauptachsen des Fußverkehrs

In Bearbeitung

Details

Definition von Zielen und Qualitäten für das Fußwegenetz

Umgesetzt

Details

Fußgängerinformations- und -leitsystem aufbauen

In Bearbeitung

Details

Fußverkehrsförderung institutionalisieren

Umgesetzt

Details

Kinderwege sicherer gestalten

In Bearbeitung

Details

Verbesserung der Signalisierung für den Fußverkehr

In Bearbeitung

Details

Vom motorisierten Verkehr beruhigte Räume schaffen

In Bearbeitung

Details

STADT  FRANKFURT AM MAIN

 MASTERPLAN MOBILITÄT

© 2026 U-SUMP Dashboard by Rupprecht Consult. | All rights reserved.

Kontakt

Simone Reibert

Stadt Frankfurt a. M.

masterplan-mobilitaet@stadt-frankfurt.de

Zur Webseite Masterplan Mobilität:

